

studioser Architects

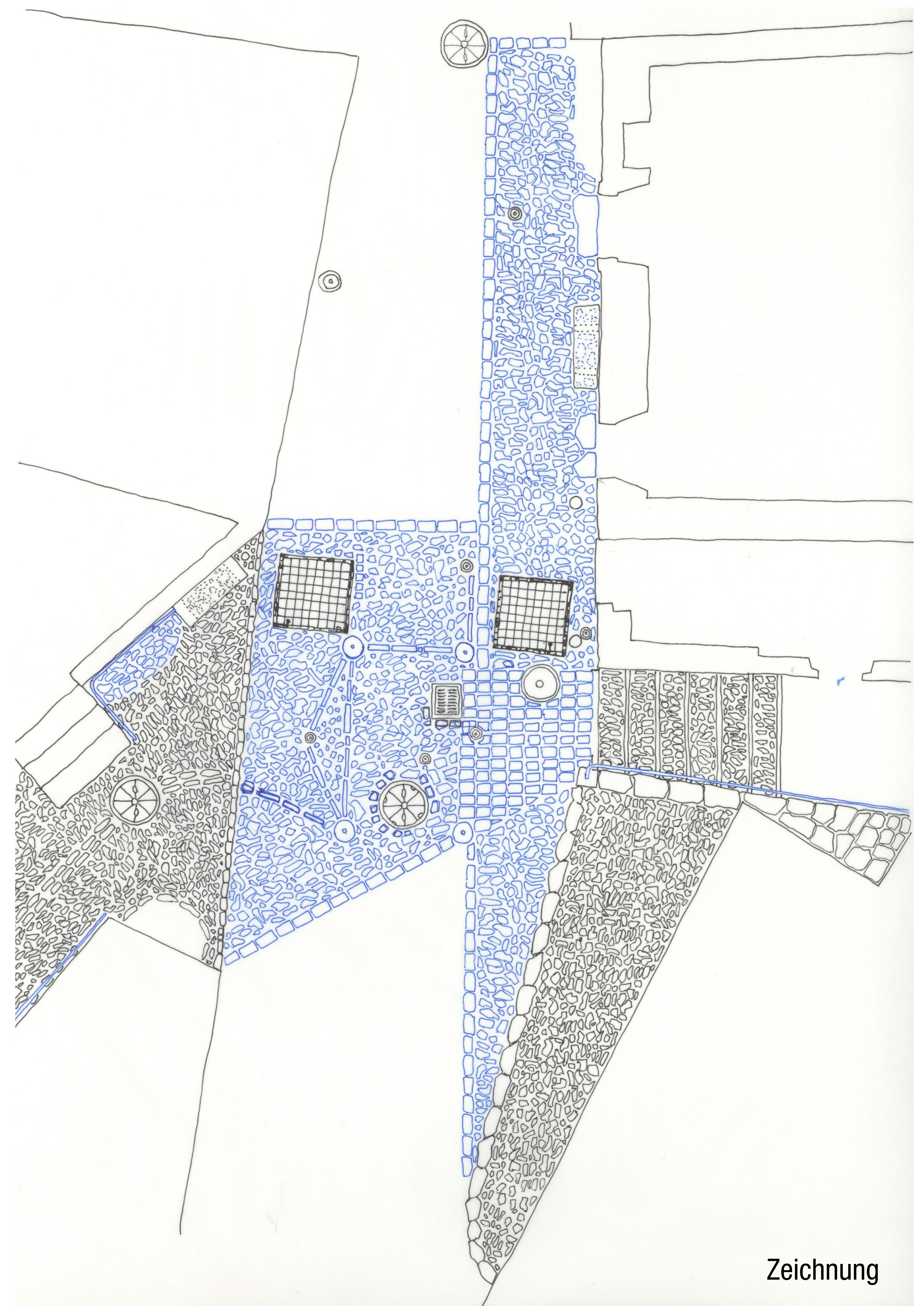
Sieben Eingriffe in Monte, Castel San Pietro

Laudatio Jörg Himmelreich

Seit die Redaktion im letzten Herbst auf die Revitalisierung des Weilers Monte im Tessin gestossen ist, gehört sie zu den Lieblingsprojekten unseres Teams. Entsprechend gross ist Freude, dass die Arbeit von studioser Architects den Publikumspreis des Arc Awards 2023 gewonnen hat. Natürlich können wir nur raten, was unseren Leser*innen am besten gefallen hat. Warum das Team der Schweizer Baudokumentation diese kleine, aber feine Arbeit besonders schätzt, lässt sich hingegen erklären: Die Schweizer Bevölkerung wächst stetig. Das lässt die Metropolregionen anschwellen und gleichzeitig den Tourismus boomen – und mit ihm die Resorts in den Alpen. Doch parallel dazu gibt es ein anderes grassierendes Phänomen: die alpinen Brachen – Weiler und Dörfer in abgelegenen Tälern, deren Bevölkerung schrumpft und überaltert. Spätestens seit das ETH Studio Basel sie 2005 in seiner Studie «Die Schweiz. Ein städtebauliches Portrait» als Orte des Niedergangs klassifizierte und für ihre Aufgabe plädierte, wird mit diesem Phänomen politisch, raumplanerisch und architektonisch gerungen, doch gute Beispiele für den Umgang mit ihnen sind bislang rar.

In diesem Licht erstrahlt die von der Gemeinde in Auftrag gegebene Revitalisierung von Monte. Mit sieben kleinen Eingriffen haben die Architekt*innen den öffentlichen Raum des Dorfes reaktiviert. studioser haben den Bestand sorgfältig analysiert und kleine und grosse Spuren der Geschichte aufgespürt. Die Interventionen verbessern die Aufenthaltsqualität mehrerer Plätze durch Sitzgelegenheiten und Brunnen. Besonders beeindruckend ist die effiziente Ökonomie der Mittel: Die kleinen Eingriffe sind spielerisch und sprechen verschiedene Generationen an. So ist beispielsweise ein neuer Handlauf gleichzeitig Stütze für ältere Menschen und Kugelbahn für Kinder. Die Revitalisierung von Monte ist nicht nur beispielhaft für das Bauen im ländlichen Raum, sondern beweist auch das soziale Potenzial von Architektur. Die Redaktion gratuliert und wünscht sich in naher Zukunft mehr Arbeiten dieser Art – und unsere Leser*innen offensichtlich auch!

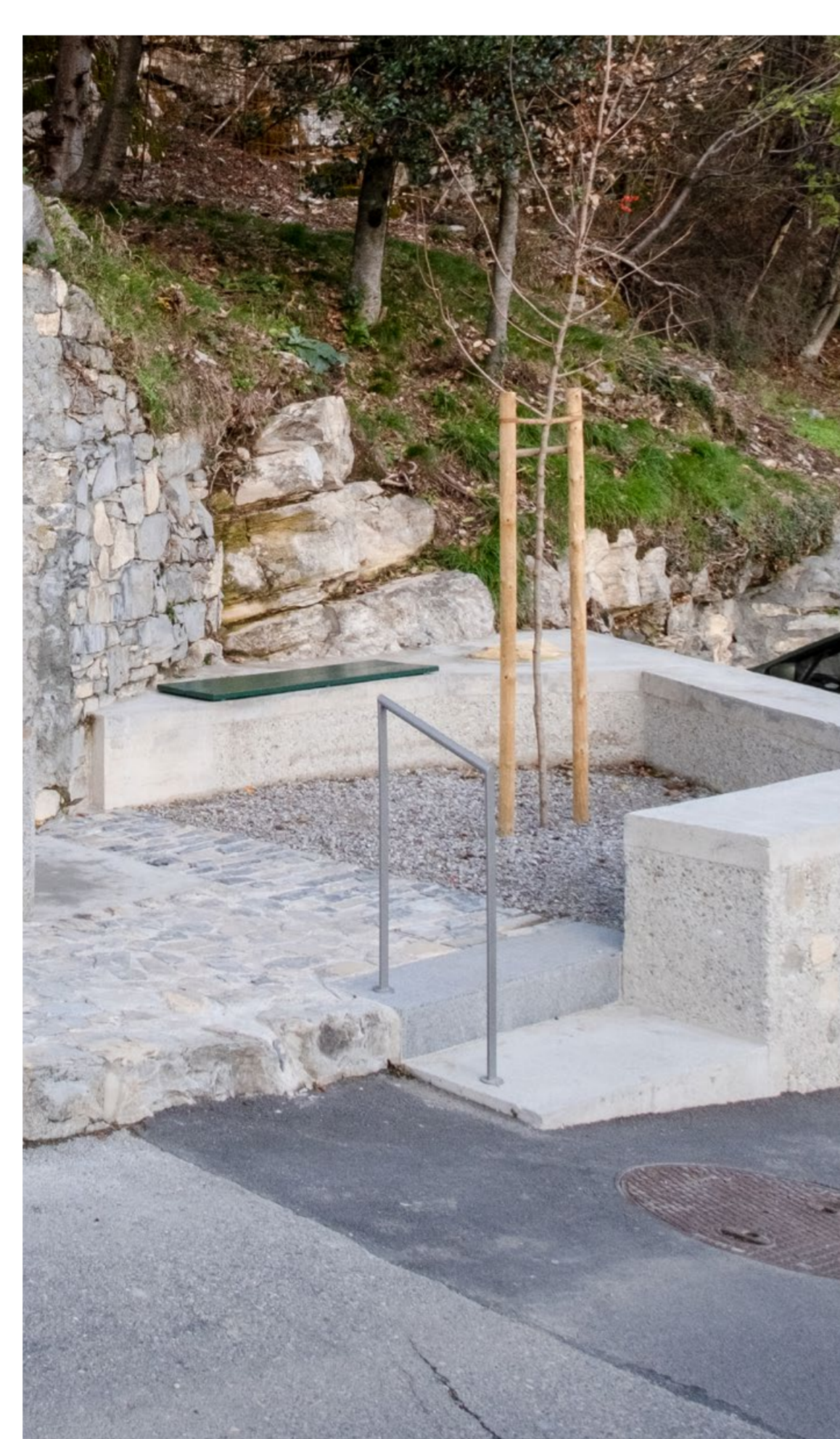
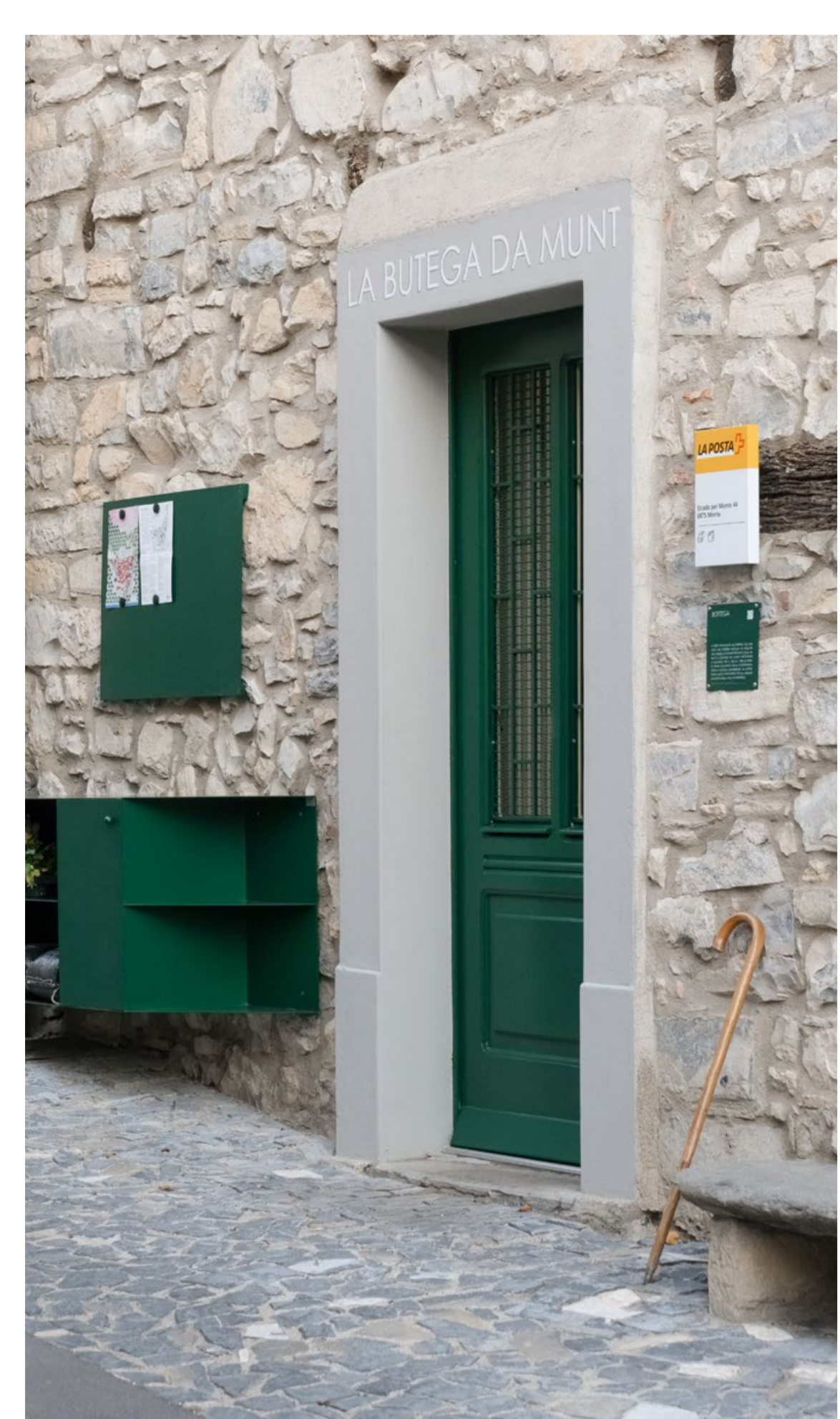
Details zum Projekt



Zeichnung



Foto: Sven Högger



Presenting Partner

HÖRMANN

Category Partner

GANZ+
BAUKERAMIK AG

DOCUMEDIA schweiz svizzera suisse

SCHWEIZERBAU
DOKUMENTATION